

Landwirtschaftliches Untersuchungsamt

Linz a. d. Donau.

1942/43.

Mit Wirkung vom 1. November 1943 wird auf Grund der Anordnung 1 A 1/149/1 vom 29. Oktober 1943 des Reichsbauernführers die Zweigstelle des Landwirtschaftlichen Untersuchungsamtes und Versuchsanstalt Wien in ein Landwirtschaftliches Untersuchungsamt Linz umgewandelt und der Landesbauernschaft Oberdonau unterstellt. Zufolge dieser Anordnung wird der bisherige Wirkungskreis durch Ausführung von Saatgutuntersuchungen für Getreide und Hülsenfrüchte innerhalb der Saatenanerkennung erweitert. Weiterhin ist es der Plan und die Absicht der Landesbauernschaft, das Untersuchungsamt Linz mit der Zeit so auszubauen, daß es allen Anforderungen der Landwirtschaft des Gaues gerecht wird.

Am 10. März 1943 erhielt die Anstalt die traurige Nachricht vom Ableben ihres langjährigen Direktors, Hofrat Dipl.-Ing. Franz Hanusch, der die Anstalt von der Gründung im Jahre 1899 bis 1922 geleitet hat.

Hofrat Hanusch wurde 1861 in Wien geboren und erwarb sich an der Technischen Hochschule Wien als Chemiker das Ingenieur-Diplom. Zuerst in den Witkowitz Eisenwerken, dann als Assistent an der Technischen Hochschule Brünn tätig, wurde er 1897 Adjunkt an der Landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Leitmeritz. Als im Oktober 1899 die Landwirtschaftliche Versuchsanstalt in Otterbach bei Schärding gegründet worden war, wurde er zum Direktor dieses Institutes ernannt. In seine dreiundzwanzigjährige Direktionszeit fällt die ganze Entwicklung der Versuchsanstalt, die das Lebenswerk des Verstorbenen gewesen ist. Mit Hofrat Hanusch, der bis in seine letzten Lebensjahre ein Freund der Anstalt geblieben ist, ist ein äußerst gewissenhafter und pflichttreuer Mann von uns geschieden, dessen ganzes Leben unermüdete Arbeit war. Alle Fachkreise, voran das Landwirtschaftliche Untersuchungsamt, werden ihm immer ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Trotz des Krieges und seiner auch für die Anstalt arbeitserschwerenden Auswirkungen konnte die aufgetragene Arbeit restlos bewältigt werden. Wie

schon im vorjährigen Bericht angeführt, ist das Amt in drei Abteilungen gegliedert.

In den Laboratorien der allgemeinen Abteilung werden vornehmlich Ölfrüchte auf Wassergehalt, Trink- und Bauwässer, Weine und Moste auf Eignung für ihren Bestimmungszweck untersucht. Auch ist dieser Abteilung die Hauptkampfstoffuntersuchungsstelle der örtlichen Luftschutzleitung Linz seit 1. Oktober 1939 angeschlossen. Der Leiter dieser Stelle ist der Berichterstatter, welcher für diesen Zweck in verschiedenen Kursen in Berlin und Wien ausgebildet worden ist.

Die Milchabteilung erledigt nach wie vor die Rampenkontrolle, d. i. die Ermittlung des Fettgehaltes der Milch der einzelnen Lieferanten für die verschiedenen Molkereien zum Zwecke der Bezahlung nach Fettgehalt. Derzeit werden im Gau Oberdonau vierzehn Molkereien überprüft. Außer diesen Massenuntersuchungen werden auch die verschiedensten Kontrollbestimmungen von Molkereiprodukten durchgeführt.

Die Bodenabteilung führt die Bodenuntersuchungs-Sonderaktion sowie Einzelnährstoffbestimmungen in Böden für die Wirtschaftsberatung, Bauern, Landwirte und Gartenbesitzer durch. Bis jetzt wurde die Sonderaktion — die den Kalk- und Phosphorsäurezustand unserer heimischen Böden in möglichst kurzer Zeit ermitteln soll — in sechshundneunzig Gemeinden durchgeführt. Durch Auswertung und Zusammenstellung des nun seit einigen Jahren auf diesem Gebiete vorliegenden Untersuchungsmaterials konnte zusammen mit Dipl.-Ing. R. Dietz vom Landwirtschaftlichen Untersuchungsamt und Versuchsanstalt Wien bereits eine Nährstoffzustandskarte für die Landesbauernschaften Niederdonau, Oberdonau und Wien herausgegeben werden.

Die im Vorjahrsbericht besprochenen wissenschaftlichen Düngungsversuche werden 1943 in gleicher Weise fortgeführt. Die Versuche mit Kaustik-Endschlamm im Vergleich mit handelsüblichem Düngekalk zeigten eine gute Verwendungsmöglichkeit des Abfallkalkes.

Seit der Übernahme der Anstalt (1. April 1940) durch den Reichsnährstand als Zweigstelle Wien wurden bis zu ihrer Selbständigkeitserklärung am 31. Oktober 1943 folgende Untersuchungen durchgeführt. Böden: 136.696, Milch- und Molkereiprodukte: 817.228, Ölfrüchte: 5288, Sonstiges (Wasser, Wein, Most usw.): 2027.

Landw.-Rat Dipl.-Ing. Egon Burggasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Burggasser Egon

Artikel/Article: [Berichte über wissenschaftliche Tätigkeit im Gau.
Landwirtschaftliches Untersuchungsamt. 437-438](#)